



Die Dragoneroffiziere machten im Café Museum Halt, die Besucher waren von den fesch adjustierten Reitern mit Helm, Waffenrock, Stiefelhosen und den Kavalleriestiefeln beeindruckt. Fotos: priva

„Kaiserzauber“ in Wien

Generalrapport | Das Dragonerregiment No 3 reiste mit vier Kutschen durch die ehemalige Residenzstadt Wien. Im Café Mozart wurden die kommenden Veranstaltungen geplant.

MARCHFELD, WIEN | Das Niederösterreichische und Wiener Kavallerie- und Hausregiment, das Dragonerregiment No 3, ist in der größten niederösterreichischen Schlossanlage – im ehemaligen k.u.k. Reit- und Fahrlehrerinstitut in Schlosshof – stationiert. Hier findet in Kooperation mit der Schloss Schönbrunn Kultur- und Betriebs Ges.m.b.H. auch die Ausbildung statt.

Die Reiter des Regiments reisten kürzlich zum Generalrapport in die ehemaligen Haupt- und Residenzstadt Wien, um die nächsten Veranstaltungen zu planen. Die Uniformierten fuh-



ren, standesgemäß wie zu Kaisers Zeiten, in vier Kutschen des ältesten Fiakerfamilienunternehmens Michael Hewera. Der Weg führte von der Simme-

ringer Hauptstraße über den Schwarzenbergplatz, vorbei an der Wiener Staatsoper und dem Hotel Sacher zum Café Mozart. Zahlreiche Passanten blieben

staunend stehen und applaudierten den zackigen Dragonern in ihren schmucken Uniformen

Die Dragoner sorgten bei ihrer Kutschenfahrt für großes Aufsehen und wurden mit Applaus empfangen.

Im Café Mozart wurde vor den Teilnehmern der Jubiläumsreise des Regiments geplant. Ende Mai des nächsten Jahres wird der 25. Marchfelder Schlösserritt auf historischem Boden (König Ottokar sammelte vor der Schlacht von Dürnkrum und Jedenspeigen im Jahr 1278 beim Schloss Marchegg seine Truppen, im Schloss Eckartsau verbrachte Kaiser Karl die letzten Weihnachten vor seiner Abdankung) abgehalten. Im Jahr 2019 feiert der Verein dann sein 30-jähriges Bestehen.

tele.at GRATIS-App jetzt im Store!

11.9. + 12.9.

tele

Das österreichische Fernsehmagazin

Nr. 32/2017

Elvis forever
TV-Schwarzpunkt zum 40. Todestag des King

MotoGP
Auf dem Ring in Spielberg geht es wieder rund

teleThek
Plus: die teleApp mit mehr On-Demand-Content

Gänserndorfer

NÖN

Nr. 32, 9.8.17, Abo: 02742/802-1802 € 2,90
gänserndorf.NÖN.at

Aus der Region